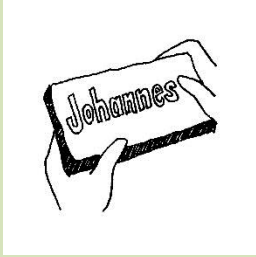


## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)

Pfarrkanzlei: Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00



### Evangelium: Lukas 1, 57 – 66.80

» Seine Mutter aber widersprach ihnen und sagte: Nein, er soll Johannes heißen. Sie antworteten ihr: Es gibt doch niemand in deiner Verwandtschaft, der so heißt. Da fragten sie seinen Vater durch Zeichen, welchen Namen das Kind haben solle. Er verlangte ein Schreiftäfelchen und schrieb zum Erstaunen aller darauf: Sein Name ist Johannes. «

1. L: *Jesaja 49,1-6*; 2. L: *Apostelgeschichte 13,16.22-26*

### So 24.06.18 – GEBURT JOHANNES DES TÄUFERS

8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

10.00 – Heilige Messe – Für † Vater zum Namenstag

11.30 – Heilige Messe – Maronitische Gemeinde (Arabisch) – Agape

16.00 – Pensionistenheim Hohe Warte 8

Mo 25.06.18: 8.15 – Heilige Messe

Di 26.06.18: 17.30 \*\*\* *Rosenkranz* \*\*\*

18.00 – Heilige Messe – Für † Kinder und Enkelkinder

Mi 27.06.18: 8.15 – Heilige Messe

Do 28.06.18: 17.30 \* *Rosenkranz* \* 18.00 – Hl. Messe – Für † Leo Bei

Fr 29.06.18: hl. Petrus und hl. Paulus – 8.15 – Heilige Messe

Sa 30.06.18: 17.30 \*\*\* *Rosenkranz* \*\*\*

18.00 – Heilige Messe – Vorabendmesse

### So 1.07.18 – 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

11.30 – Heilige Messe – Maronitische Gemeinde (Arabisch) - Agape



*Herr, ich bitte dich, schenke mir in diesen Wochen, die Fähigkeiten mich frei zu machen von den Erwartungen anderer und meiner eigenen. Schenke mir ein Gespür für die Weite, die du schenkst und eine Sehnsucht nach dir. Schenke mir das Vertrauen, dass du mich führst, auf den Wegen dieser Zeit und zu dem Ziel, an dem du auf mich wartest.*

## Ausgelegt! Lukas 1, 57 – 66.80

*Bibelwissenschaftler können in den Geschichten rund um die Geburt des Johannes viel erkennen: die Ähnlichkeiten mit Jesu Geburt, die Parallelen zu den Propheten ... Es steckt viel Theologie in der Erzählung von Lukas.*

*Aber auch manche Erfahrung, die Eltern kennen. Ihr Kind soll einen besonderen Namen haben, einen, der genau richtig ist – wie von einem Engel eingeflüstert. Und dann kommen die Besserwisser, die Zweifel wecken wollen: So soll der heißen? Seid ihr sicher? Elisabeth und ihr sprachlos gewordener Mann sind sich sicher: „Gott ist gnädig“ ist der richtige Name für ein Kind, das seine alten Eltern glücklich machte und später auch vor Würdenträgern aller Art furchtlos seine Sache vertrat. Dass Johannes geboren wird, ist eine Gnade – und seine Eltern wollen das verkünden. Ihr Sohn wird Großes leisten, auch darin vertrauen sie der Botschaft des Engels. Erkennen Sie sich wieder in diesen Eltern von damals? Und kommt auch in Ihrem Kind ein Schimmer jener Güte Gottes zur Welt, die Johannes mit seinem Namen verspricht? Das Fest der Geburt von Johannes dem Täufer wäre ein guter Tag, sich zu erinnern: an das Glück, ein ganz besonderes Kind zu haben.*



### „Vom Mutterleib an“:

Schon in der nackten Existenz des Knaben Johannes verwirklicht sich Gottes Heilsplan. Er ist das Kind der unfruchtbaren Greisin Elisabeth und seines stummen Vaters Zacharias. Johannes wird von Gott berufen, nicht weil er besonders

intelligent oder redegewandt gewesen wäre. Sondern er ist „vom Mutterleib an berufen“, d.h. vorab zu allen denkbaren menschlichen Kompetenzen. Darin zeigt sich Gottes Souveränität. Johannes findet die Erfüllung seines Lebens darin, dieser Berufung durch Gott zu folgen.